

Erscheint täglich mit Ausnahme des Sonntags.

Die „Gießener Familienblätter“ werden dem „Anzeiger“ viermal wöchentlich beigelegt, das „Kreisblatt für den Kreis Gießen“ zweimal wöchentlich. Die „Landwirtschaftlichen Zeitungen“ erscheinen monatlich zweimal.

Gießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen

Kriegsbriebe aus dem Westen.

Telegramm unseres Kriegsberichterstatters.
(Unbeschichteter Nachdruck, auch auszugweise, verboten.)

Erfolgreiche deutsche Vorstöße an der Somme.

Großes Hauptquartier, 19. Juli.

Durch die Besiegung von Longueval, die den Engländern unter Verlusten gegolten war, welche von den deutschen Kämpfern als erdrückend bezeichnet wurden, hatten sie sich um einen Schritt näher an das erste Ziel ihrer Operation, das Städtechen Bapaume herangearbeitet. Seitens verloren sie, in dieser Richtung weiter fortzuzeichnen und griffen die Linie Pozières-Martinpuich an, wurden aber restlos abgewiesen. Dagegen traten ihnen zu gleicher Zeit die Magdeburger und Altenburger das mit so vielen Divisen erlauchte Dorf Longueval und das anschließende Delville-Höhe. Der Widerstand der Engländer war zäh und erbittert, wie schon ihre Vordringen an dieser Stelle mit Kämpfen verbunden gewesen war, welche als mit die schwersten der ganzen Sommenschlacht bezeichnet werden. Die Franzosen hatten keinen Erfolg mit Angriffen auf den Abschnitt Bellon-Barleux, die restlos abgewiesen wurden, während sie im Abschnitt Etreux-Saucourt neue Infanterieangriffe nicht verhinderten, sondern nur schweres Artilleriefeuer gegen unsere Stellungen unterhielten. Dagegen gelang es kleinen deutschen Abteilungen, südlich von Clery über den Sommekanal zu dringen und sich in der neuen Stellung einzubauen.

B. Schermann, Kriegsberichterstatter.

Verstärkte feindliche Angriffe.

Großes Hauptquartier, 20. Juli.

Den sehr starken gestirnten Artillerievorbereitungen sind heute in dem ganzen Abschnitt zwischen Feueraul, Wald und Somme die erwarteten sehr starken Anstürme der Engländer und Franzosen gefolgt. Bisher sind sie völlig vergleichbar und für den Feind sehr verlustreich gewesen. Die Massen des Gegners und die Wucht der Vorfälle lässt erkennen, dass der Feind einen bedeutenden Schlag führen will. Am Augenblicke der Absiedlung des Berichtes dauern die Kämpfe noch mit unverminderter Erbitterung an. In der Nacht schon hatten die Franzosen drei vergebliche Teilstücke südlich der Somme unternommen. Sie haben jetzt ein sehr heftiges Artilleriefeuer auf den Abschnitt Soecourt-Lihons gelegt, was vielleicht auf ihre Absicht deutet, die Angriffsfront zu verbreitern. Außerdem erhielten waren auch die englischen Angriffe weitlich über die Fronten, wo der Feind außerordentliche Verluste erlitten hat.

B. Schermann, Kriegsberichterstatter.

Kriegsbriebe aus dem Osten.

Ein unseres zum Osteureu enthandeltes Kriegsberichterstatter
(Unbeschichteter Nachdruck, auch auszugweise, verboten.)

In den Schlühengräben bei Baranowitschi.

Baranowitschi, den 13. Juli.

Der Wald hört auf. Der flache Einlauf in den Annäherungsgraben liegt an, ein paar Schritte und man ist in dem Schacht. Oben ist Sommerhimmel, den mächtigen Böller langsam übersiehten, zur Rechten und zur Linken sind gelb-schwarze Sandwände, an denen Binsen und Hornblumen herunterhängen. Man geht wie durch ein Gewölbe. Der Boden ist hart, hunderte von Sementillaten haben einen harten Ziestzug im eindringenden Sand gegeben. In unregelmäßigen Abständen droht Goldstaubkorn rückwärts, von unten feuernden Batterien herüber, und ebenso oft ist das dämmrige Auflichtgitter mit hellen Streifen durch das Einschlagsräuschen der russischen Granaten durch die Luft.

Deutsche Frauen, schafft Euch eine feststehende Deutsche Frauenkleidung.

(Eine Betrachtung über Frauenkleidung und Frauennode.) Es ist so vieles in leichter Zeit geagt und geschrieben worden über „Frauenkleidung und Frauennode“. Zum Teil waren die hieran geführten Erwägungen aus der Not der Kriegszeit geboren.

Es war unabdingbar, auf den Uniform hinzuweisen, der darin lag, dass zu einer Zeit, in welcher im Interesse des Vaterlandes mit Stoffen bis zum Leutnant gehoben werden mussten, eine „Mode“ eintrete, die für die Frauen unerhörte Hölle an Material verschwendete.

Zwei Jahre vor Kriegsbeginn, als kein Mensch an Stoffmangel dachte, berührte dagegen in der Frauenkleidung eine immer zunehmende Neigung zur „Engen der Gewandung“! Eine Neigung, die zu Beginn des Krieges wohl den Sitzel der Geschäftlichkeit erreicht haben dürfte.

Soll nun die, in ihren Tugenden so vielbehagende deutsche Frau nach wie vor Stilistin einer etwas wechselnden Mode bleiben? Soll sie vielmehr nicht jahng sein. Protein zu erheben gegen den ihr vorgelegte aufgezeigten Wechsel ihrer Gewandung? Eine Neigung soll jetzt bei Jägerinnen die andere. Was vor 2 Monaten „modern“ war, ist ein Bierfeldjahr später von einer ganzlich entgegengesetzten Gedankens- und Formenrichtung überholt. Wer vermöchte da „mitzutun“, außer den Weinen, bei denen Zeit und Gedanke unerträglich sind!

Für die große Mehrzahl des volklichen Geschlechts heißt es, sich bei allen großen Sprüngen der launischen Götter Mode beobehrend, unter Aufführung von unendlich viel Mühe und Arbeit „verändert“, mit den alten Beständen anzupassen. Einige wenige Mutige werden auch hier und da einmal ganz gegen den Strom schwimmen.

Anhängerinnen der „Reformkleidung“ tun das seit Jahren, ohne uns eine einheitliche Lösung der Schwierigkeit gebracht zu haben.

Das ominöse Wort „modern“ scheinen wir Frauen in unserer Kleidungsfrage nicht loswerden zu sollen und gerade dieses Wort möchte ich unbedingt ausgeschaltet wissen.

Barum sollte es nicht möglich sein, eine feststehende deutsche Frauenkleidung zu schaffen.

Eine Kleidung, die uns deutsche Frauen überall als Deutsche dokumentiert. Wir haben natürlich nicht nötig, irgend etwas vom Auslande zu übernehmen und mehr denn je Grund dazu, auf unser Deutschtum stolz zu sein.

Ich bin überzeugt, dass sich in Kunst und Gewerbe Kunst- und Sachverständige Frauen und Männer finden lassen, die diese ein-

Die Geschäftssonneans erzählte, während wir Windung um Windung zurücklegen. Der Gefrete verwöhnte eine Farm in Guatemala. Eine schöne Kaffee-Farm. Es wohnten viele Deutsche da in seinem Umkreis. Sie ritten ankommen an, die Westenkästen, damals am 5. August. Von Merito nach Spanien ging die Reise noch leicht. Aber dann, das bisher Geld war bald verbraucht, löscher der Farmer in Spanien und wartete. Hörte die vielen Lügen, hörte doch auch von deutschen Siegen. Da wurde eine kleine italienische Stadt geschartet. Einhundertervierzig Mann schafften es ein. Der Kapitän, ein Italiener, war eine Art von Piratenhauptling, aber er verhandelt kein Geldstück. Nachdem lag man in Verderben; oft haben sie die Unruhe des französischen Kreuzes nicht genug aus der blauen Farbe sich erhalten. Am Tage angefangen. Es waren ja Bundesgenossen damals. Über die italienische Seite flog nicht in allzu großen Freuden, denn es waren 160 Männer, viel schwächer als das, eine kurze Raste, kein Platz zu finden. Am 12. Dezember wurde der Farmer Landwirtmann, mochte den Siegeszug des schlesischen Landwirtmanns mit, holte sich das Eiserne Kreuz in den polnischen Komplex. Drüber ist ein schönes Land, sagt er. Wir gehen Windung um Windung. Meine Farm wird wohl zum Teufel gehen. Aber ...“

Das schmale Tal wird noch enger. Der Regimentsführer kommt uns entgegen. Wir liegen in die Stellung ein, springen auf ein Dutzend entlang und erreichen die versteckte Straße auf dem Hügel im Sumpf bei Lubitsch. Auf der Hügelstellung haben die Russen acht Tage lang gebommert. An vier Stellen kam es zu einem Angriff auf den Resten der Unterstände, den Pferden der verschütteten Erde. Die Erde konnte gewendet werden von den eisernen Haken, die Entschlüsselung der Verteidiger nicht. Es gibt Stellen, da man springen muss, weil man in Sicht der Russen ist, weil der Graben nur noch aus losem Hügel besteht, aber es gibt hier keine Stelle, die die Russen erreicht. Vor dem Hindernis, im Hindernis, liegen die Toten. In breiter Schleife umgibt die Schützen den Hügel von Lubitsch. Die Berge haben die Russen, haben das Vorgehen zum Hügel, arbeiten heran. Auch die Verteidiger arbeiten. Mehr ist da nicht zu sagen.

In den kleinen zerstörten Gehölzen wohnt der Tod. Man sieht die grünen Baumwipfel, die so komisch in der Sonne leuchten, sieht den Park des Gutes Daron. Unter dem Grün liegen die Toten, über dem Grün zerborsten die kleinen tödlichen Wölfe.

Auf der anderen Seite geht wieder über den Sumpfarm zurück. Der Boden ziegt und rüttelt unter jedem Schritt. Die dünne Torfmauer zur Linse trennt von den russischen Kugeln. In den Granatlöchern steht schwarzes, glanzloses Sumpfmäuer.

Zwei Tage vorher war ich auf der Daronovo-Höhe, die nordöstlich Sumpt getrennt, an diesen Abschnitt anschaut. Eine Radtour waren die Gräben auf dem Hügel, der in den Sumpf vorwärts, in dem Bereich der Russen. Dann hatte die deutsche Artillerie auf der Höhe gelegen, wie vorher und nachher die russische auf ihr lag. Die russischen Toten sind in den Böden eingemauert worden. Noch ist unter den Toten der russischen Schädeln, die auf jede Bewegung mit Feuer antworten, nicht Zeit und nicht immer Möglichkeit gewesen, die Toten fortzuhauen. Oft weiß man nicht, was Größe, was menschlicher Körper ist.

Keine 200 Meter entfernt liegen die Russen. Gewehrschüsse peitschen durch die Luft. Artillerie droht. Gern ist ein Unterstand zerstört worden, man sieht an der einen unbedeutenden Wand des Grabens eine Frau um westlichen Artilleriekanonen.

Ein anderer Unterstand, das ist schon in der Nachostellung, die sich durch den Friedhof — von dem der Friede weit genug entfernt ist — zieht, scheint äußerlich ganz gut fortgekommen zu sein, aber eine Granate, die absprang, flog durch die Tür in die Tiefe. Alle Anioßen wurden durch den Lüftdruck getötet; einer kam mit dem Leben davon, aber der Lustdruck preßte ihm beide Augen aus dem Kopf.

Wenn man aus der grauen Bedeutungslosigkeit der sogenannten Freizeit kommt, ist es eine Erleichterung zwischen den dünnen Rosenreihen der nicht beschädigten Straßen. So fällt einmal auch die Daronovo-Höhe aus. Ein kommales, grünes Tal mit den vielen Erfindungen und Freudenheiten und Sicherheiten, die in Monaten gehaftet werden. Was will man? sagen die Verteidiger. Die Arbeit hat gelohnt. Nachdem mit Daronovo wieder Latten, haben wirs behalten.

Rolf Brandt, Kriegsberichterstatter.

schiedende Frage wahlreich zu lösen verstanden. Auch der Mann trägt ja seine Kleidung, die seinem Bedarf unterworfen ist. Die kleinen Reisetaschen in der männlichen Bekleidung sind, sofern sie auftreten, so unbedeutend und nebenständlicher Art, dass wohl nur ein vereinzelter Mobel erinnert damit redet. Der Strafenzins eines Mannes wird niemals durch die „Mode“ unbrauchbar oder unmöglich gemacht werden können.

Wenn ich von einer feststehenden deutschen Frauenkleidung spreche, so denke ich vorerst nur an das im Bordengrund stehende Strafen- und Haussfeld. Auf das Gesellschaftsideal, das ich mit einer gänzlichen Umänderung in dem bisherigen Ansehen mehr als „Eigentümlich“ dachte, das man lange, oft gerne und wiederholter bei festlichen Gelegenheiten tragen sollte, kommt ich vielleicht später einmal zu sprechen.

Wie, — vielleicht die meisten meiner Geschlechtsgenossinnen werden zu meinen vorliegenden Ausführungen den Einwand erheben: „Ein einheitliches Kleid, alle Frauen gleichartig gekleidet, das wird eintönig, uniformiert, unfreudlich wirken!“ Ich halte den entgegen: „Warum bewundert man in unserer zivilisierten Zeit so sehr die wenigen erhalten gebliebenen Vollstrachten? Warum sie je eintönig, uniformiert, unfreudlich?“

Ich gebe zu, in der einheitlichen Kleidung der Männer unserer Zeit könnte manches niedrig und uninformiert wirken, schon durch die engbegrenzte Wahl der Farben, die für Herrenstoffe in Betracht kommen. Doch hat sich unter Auge wohl schon zu sehr an diese Art der Kleidung gewöhnt. Bei den Stoffen, die in der Frauenkleidung Verwendung finden, liege ich durch Farbe, kleine persönliche Ausdrückungen, Stilelementen und tauden Kleinstümpfen ein zu unendlich großer Spielfraum für persönlichen Geschmack, das der „einheitliche Schnitt“ in seiner Weise mehr den Einband des „Uniformierens“ zu werden vermöchte. Und als Zeiges, damit man nie nicht einmünden kann: „Mit der schwindenden „Mode“ schwunden auch die Einnahmen von Schneiderinnen und Konfektionsgeschäften!“ Das ist mit nichts der Fall! Das man je gehört, dass ein Herrenschneider, weil alle Männeranzüge gleichen Schnittes sind, nichts zu tun hätte, oder dass in einem Herrenbekleidungsgefecht aus demselben Grunde nichts gekauft würde? Im Gegenteil, bei einer einheitlichen deutschen Frauenstrafe werden die Frauen schon bester und schöner gekleidet sein, weil die Schneider mit ihren Schnitten nicht anwendend umsulieren bat, und nach und nach an ihre Kundenlieferarbeiten fein wird, die welche in denen fertige Kleidungsstücke zu kaufen sind, gilt das gleiche!

Selbstverständlich werden vorliegende Betrachtungen nicht von dem Bedenken beeinträchtigt, dass man für unbegrenzte Seiten die deutsche Frauenkleidung ein und dieselbe bleiben müsse. — „Fortschritt“, sofern ein „Sachverständigenrat“ damit ver-

Aus Stadt und Land.

Gießen, 22. Juli 1916.

Krupp in Gießen.

Eine für die gewerblichen Betriebsmittel unserer Stadt und Umgebung bedeutsame Entscheidung ist vor kurzem gefallen, dass Braunkohlbergwerk ist in der Form in den Besitz der Firma Friedrich Krupp, A.-G., in Essen, übergegangen, da dieses die Mehrheit über 1/2 der 1000 Kruppfamilien besaß. Es beginnen die Tatsache, dass das weltbekannte für unter der Bergartland wichtige Unternehmen mindestens auch in unserer Gegend sich angelautet und sicher zum Sogen der arbeitenden und gewerbetreibenden Bevölkerung hier Fuß gesetzt hat.

Das Gießener Braunkohlbergwerk ist seit Jahrzehnten im Betrieb; in den jüngsten Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde dort zunächst Braunkohle-Wagenbahnbetrieb, ein Mineral, das wesentlich zur Karbenfabrikation, in Drogen, Arzneien, Alkohol, um Verwendung fand, und nur die hochprozentigen Erze gefördert. Damals befand sich das Bergwerkselement im Besitz der alten Geschlechter Stiel, Bredt und Meissner. Später trat Familie ein, faute die Anteile auf und es entstiegen sich Brüder unter den Geschletern, die Jahre und Jahrzehnte dominieren und erst Ende des 90. Jahrhunderts durch Vergleich beendet wurden. In den 60er Jahren bis Ende 1890 betrieb Hermann als Alleineigentümer das Werk, dessen technische Leiter, die Herren Bölling und Böckeler mit dem Bergwerksverein der Bergbauingenieure mit der Stadt Gießen eng verwobene Betriebsmittel waren. Das Werk hat in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der Eisenerzeugung die auto Betriebsfähigkeit unserer Produkte für den Vertriebsmarkt nicht ergeben hatte, einen großen Aufschwung genommen, wenn auch neue Betriebsleistungsfähigkeit noch primitiv waren. Ende der 90. Jahrhunderts wurde die Gemeinschaft gebildet, die das Bergwerkselement von einem rheinischen Kompositum zu solem Preis erworben hatte. Es ergaben sich bald Schwierigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, die dazu führten, dass die Gemeinschaftskommission den Herren Dr. Böckeler und seine Leute abrief und deren Betriebsaufsicht übernahm. Das Werk ist in jener Zeit, nachdem durch neue Arten der

zeiten und viele ungefährliche Kräfte entstehen, unter der steten Anstrengung gescheitert und manche Verbesserungen und Neuerungen möglich geworden sind, um dem dringenden Bedarf nach vorzüglicher Förderung hinzugekommen, zur Stahlherstellung geeigneter Erze zu genügen. Gemessen die Anteilsschäden und im letzten Jahr gute Ausichten, so müsste mit Bestimmtheit erwartet werden, daß nach Friedensschluß große Summen für die Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Werkes eingesetzt werden müssen und daß, sobald die überreichen Erze wieder geliefert werden, die Preise erheblich sinken würden. Es sei jedoch die Beurteilung, auf Grund welcher die Gewerkschaft noch mehrere Jahre hindurch etwa die Hälfte ihrer Produktion zu niedrigen Preisen liefern könnte, wozu es nicht Veranlassung von diesen Verhältnissen hätte erlangen können. Diese Einschätzung, wie auch der Umstand, daß innerhalb eines Jahres Verhandlungen angeendet wird (Canton-Sarvis), das das Menschen zum Zell erzeugt, möglicherweise bestimmt werden, ob Gewerkschaft bewogen haben, den Gedanken an eine Verkürzung des Werkes an hochgradige Interessen, Schätzungsweise näher zu treten und schließlich ein Objekt, das indirekt von jedem der Firmen Krupp an ihm entstandene Preise etwa 200 Mark über dem Tagessatz lag. — Das Objekt wurde sofort von allen Gewerken angenommen.

Es liegt hier eines der erstaunlichen Geschäftsvorhaben vor, bei denen beide Teile zufrieden sind. — Die Gewerken, indem sie die Sorge entzogen sind, daß aus ihren Mitteln große Summen für die Neuherstellung des Werkes benötigt werden müßten, der Erwerber, der ein in vollem Betrieb befindliches Werk und ein reiches Erbevolumen erwirkt, das bei Aufwendung angemägiger Mittel noch höheren Preis als seither nutzbar gemacht werden kann, namentlich auch den Zwecken der Landwirtschaft dienen. Der Betrieb selbst erzielt nun, wie wohl nirgends bekannt ist, über eine Masse von 12.000.000 Quadratmetern, das Erbevolumen also, das im Seelbser (Unterschot) in südwestlicher Richtung nach Südwürttemberg zu suchen ist, in vieler Punkten sehr nach Ansicht der Geologen Rangane an. Die vorhandenen Gutachten schätzen die Erzmengen sehr hoch ein.

Der Betrieb hat bis jetzt etwa 1½ Millionen Quadratmeter der gesamten Fläche erzielt. Die Verhüttung der elektrischen Stahl, die das Werk täglich hat (etwa 1 Million Kilowattstunden mehr als seither), wird den Betreibern nach von der Stadt Gießen bezogen werden.

Wie einiges bemerkte, darf für Gewerbetreibende und Arbeiter von dem Übergang des Bergwerks an ein so großraumes und gut geführtes Unternehmen wie das Krupp'sche, eine vorzeitige Entwölfung erwartet werden und so rufen wir der Firma Krupp ein herzliches Glückauf zu.

** Oberhessischer Kunstverein. Die graphischen Schriften von Loboschitz-Wachtmeyer, Elisabeth Bonn und Aquarelle von Prof. Hoffmann bleiben nur noch acht Tage einsichtiglich vor Sonntage ausge stellt. Neu ausgeholt sind 18 Blei- und Oelfreistilistiken eines jungen Künstlers Hermann Dienz, die malerisch Einblicke aus Norddeutschland wiedergeben. Wir vernehmen auf eine Besprechung in unserem heutigen Feuilleton. Weiter darüber ist noch aus der Sammlung Loboschitz eine Radierung "Holländischer Kanal", aus der Sammlung Bonn eine farbige Zeichnung "Motiv bei Brüggen", drei Radierungen "Schiffenberg", "Motiv aus Worms" und "Die Kirche", aus der Sammlung Prof. Hoffmann vier Aquarelle "Sarazenenburg bei Massio", "Am Altenstein", "Aus dem Erzgebirge" und "Sächsisches Bauernhaus".

** Die Verteilung von Bodenleber für die Gruppe Kleinverleger. Von der neu geschaffenen Reichsleberhandelsgesellschaft wird bemüht auf Grund von der Kontrollstelle für freigehendes Leber erlaubten Befreiungen Bodenleber für die Handwerksförderung aus den einzelnen Handwerkskammerbezirken verteilt. Die Unterförderung innerhalb jedes Bezirks erfolgt durch eine von den Handwerkskammern gebildete Bezirksgruppe in Zusammenhang mit den Oberhandwerkskammern und Rohstoff-Gewerkschaften des Bezirks. Die Bezirkskommission handelt namens und im Auftrag der Reichsleberhandelsgesellschaft. Sie hat zunächst ihre jeden Schuhmachervertrieb mit weniger als 20 Arbeitskräften Leberlebensmittel auszu stellen. Auf der Oberleiter muss u. a. die Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte verzeichnet sein. In Betrieben, welche drei Arbeitskräfte (Stellen, Leihzettel) und weniger beschäftigen, wird der Meister als Arbeitskraft hinzugerechnet. Die Oberleiter sind nur für den Arbeitgeber gültig und nicht übertragbar. Auf Grund der Oberleiter hat der Betriebsinhaber sich bei einer Oberbehörde oder Rohstoff-Gewerkschaft des Kommissionsbezirks in die Kundenliste einzufügen zu lassen und kann für die Folge auch nur von dieser Stelle Leber erhalten. Der Oberleiter muss unter dem Namen des Inhabers der Oberleiter auch die Anzahl der von ihm beschäftigten Arbeitskräfte in die Kundenliste eintragen, die Leberfarbe vor Abgabe mit Kennziffern und Datum der Eintragung versehen und zwei Abschriften der Kundenliste der Bezirkskommission einreichen. Letztere prüft die Listen und gibt eine Abdruck an die Kontrollstelle für freigehendes Leber weiter. Die Menge des auf jedem Betrieb entfallenden Bodenlebers (einschließlich Abfall) pro Arbeitskraft wird von der Kontrollstelle Berlin jährlich festgestellt und durch die Bezirkskommission der Leberabhandlungen, Rohstoff-Gewerkschaften und Staubmühlenbetrieben bekanntgegeben und zugereicht. Die Abgabe des Lebers seitens der Bezirkskommissionen an die Leberabhandlungen und Rohstoff-Gewerkschaften erfolgt nun gegen Vorabrechnung in bar. Liefert die Handlung oder Gewerkschaft der Bodenleberförderung innerhalb 8 Tagen eine Karte, so kann für die Bezirkskommission von der Verteilung ausdrücklich und die auf die betreffende Handlung beim Rohstoff-Gewerkschaften unter gleichzeitiger Überstellung der bei dem Angeklagten eingetriebenen Kunden zuweisen. Für den Bezirk der Hessen-Darmstadt ist bereits eine Bezirkskommission unter dem Vorstoss eines von der Handwerkskammer ernannten Unterkommissars gebildet. Die Geschäftsführung befindet sich zunächst noch bei der Handwerkskammer zu Darmstadt, Saalbaustraße 80, von der die Vorarbeiten bereits in Angriff genommen wurden. Der Termin, von wann an auf welcher Stelle die Leberfarben ausgetauschen werden und die Einreichung bei den Leberhändlern erfolgen kann, wird demnächst bekannt gegeben. Es wird momentan bemüht, daß nach einer Entscheidung der Kontrollstelle Eintragungen in die Kundenlisten erst von dem öffentlich bekannten Leiterstand ab und nur auf Grund der von der Bezirkskommission ausgestellten Leberfarbe von Leberhändlern und Rohstoff-Gewerkschaften angenommen werden dürfen. Vorher erfolgte Einschätzungen sind demnach ungültig und finden keine Bedeutung. Weitere Auskunft ertheilt die Handwerkskammer zu Darmstadt, Saalbaustraße 60.

Landkreis Gießen.

* Berrod, 22. Juli. Das 13. Kriegsopfer unserer kleinen Gemeinde ist der Musketier Dubo, 8 Jahre, welcher, kaum 21 Jahre alt, in Galizien fiel. — Die Volkspende für die deutschen Gefangenengen ergibt von hier und Dolgen Wümmerod 29.900 Mark. — Das alte Schulhaus befreiter zweitens französische Gefangenene, von denen je ein Drittel bei Landwirten in einer nahen Grube und im Wald als Holzhäuser arbeitet.

** Wiesbaden, 22. Juli. Die Sammlung zur Volkspende für Kriegs- und Flüchtlingsangebot ergab in unserer Gemeinde 125 Mark.

** Böller, 22. Juli. Die hiesige Stenographen-Gesellschaft eröffnet am nächsten Sonntag in der Schule einen längeren Lehrgang in Gabelsberger Stenographie. Bei der großen Wichtigkeit, die heute die Stenographie im Berufsleben einnimmt, kann allen jungen Leuten nicht genug empfohlen werden, diese günstige Gelegenheit zur Erfahrung der nützlichen Schreibmethode auszunutzen. (Siehe auch Anzeigen Teil.)

** Mainz, 21. Juli. Wahrschau des getragenen Gewitterschlags der Blitze in die Scheune des hiesigen Landwirts Friedrich Schwarz. Es verbrannte ein Gebund Stoß, das am Scheunende

lor leuchtete. Das Lot ist noch angelöst. — Die Volkspende für kriegsgeschlagene Deutsche betrug hier 131,95 M.

Kreis Aßfeld.

i. Nieder-Olm, 22. Juli. Die hiesige Tafelgesellschaft erhielt den Beamtentag im Feld-Art.-Regt. Nr. 205 und Oba der, nachdem ihm das Eiserne Kreuz schon im Herbst 1914 verliehen wurde. — Seit dem 2. Juli, seit der Wusterwitz-Jahrs-Stern von hier, 3. August, Art.-Regt. Nr. 129, als vermisst. — Die hiesige Tafelgesellschaft erhielt der Unteroffizier der 2. Kompanie, 1. Rgt. Nr. 14, Friedrich Berg. — Dielese Auszeichnung erhielt der Soldat Karl Gerhard im 9. Art.-Regt. Nr. 45. — Das Eiserne Kreuz wurde postlich dem Getreiten der Art. Heinrich Stein. Nachdem er bereits am 22. August, 1914 bei Antog verwundet worden war, troh ihm das feindliche Artillerie zum zweiten Mal bei Verdun. — Unteroffizier Friederich Becker aus dem Jahr vor Weltkrieg 1914 erhielt das Eiserne Kreuz verliehen, erhielt nun auch die Deutsche Tafelgesellschaftmedaille. Er diente in der 10. Kompanie Art.-Regt. Nr. 117 und kamte nach seiner Verwundung im Herbst 1915 im Landwehr-Inf.-Regt. Nr. 80.

Kreis Schotten.

Aus dem oberen Vogelsberg, 22. Juli. Unser vier Wochen sind bereits verstrichen, seitdem im oberen Vogelsberg die Deamente begonnen hat. Bis jetzt ist das Dorf noch nicht zur Hälfte eingebrochen. Daß das Deamaden sich in diesem Jahre so langsam hinzieht, steht an der ungünstigen Witterung. Vergleich doch kein Tag, an dem es nicht einmal in das mäandrische heimbergsbergische Dorf regnet und meist nicht leicht entsteht, dann wieder das Deamaden bedauert. Da ohnehin hier die Quellen die ergiebigsten und ausgedehntesten, vor allem davon im Laufe des Jahres eingebrochen werden muß, ist es kaum, daß man sich einen Vorfall machen, welche Arbeit in diesen Wochen zu überwinden ist. Allerdings mangelt es in der jetzigen Zeit an den besten Arbeitskräften. An vielen Orten sind sie durch Sängen oder durch Kommandos von Landwirtesleuten einzumachen eben worden. Familiär, aus denen mehrere männliche Kräfte zum Deamaden eingeschlagen worden sind, werden durch Verwandte und Nachbarn zusammenunterstützt. Regelmäßig trifft ein schöner Zug des Vogelsberges, in Abteilung zu finden, sehr viel leicht auch schon die Kinder bei der Einziehung der Deamente aus den Dörfern, die vor einiger Zeit schon abgerückt worden sind. Sie sind das Grundmauerausmaß als Landwirt, jedoch dieser traurige Wuchs ein unheimliches Maßwerk, aus dem das Grundmauerausmaß nicht ausdrücklich. In diesem Jahr fällt die Deamente sehr gut aus, seit jetzt mittagsbegrenzte Landwirte kann 20 bis 25 Jahren einbringen, seit einer Reihe von Jahren ist dies nicht der Fall gewesen.

Starenburg und Niedersachsen.

Ehrenzettel von Baudöhl in Dormstadt.

Der Präsident des Kriegsverwaltungsamtes, Herr von Bockfost, traf gestern mittags hier ein und wurde kurz vor 1 Uhr in der Wohnung des Staatsministers von Hochberg begrüßt und darauf von der Hochzeitsregie überreichte. Von Königlichen Dokumenten und Er. von Baudöhl nahmen das Präsident beim Staatsminister ein, zu dem auch die Minister gratulierten.

** Darmstadt, 21. Juli. In Anwesenheit des Präsidenten des Kriegsverwaltungsamtes Ehrenzettel von Baudöhl fand gestern nachmittag eine mehrstündige Befredigung über Volksversorgungsfragen statt. Die Befredigung wurde von dem Minister des Innern Ehrenzettel von Domberg zu Darmstadt geleistet. Als ihn nahmen außer den anderen hessischen Ministervertretern des Kriegsverteidigungsministeriums des 18. Armee-korps, der Polizei und Stellen, die mit dem Lebensmittelvertrieb besonders vertraut sind, der beiden Kammeren der Landstände, der Landesverwaltung, von Darmstadt und der Kreisgemeinde teil. Ehrenzettel von Baudöhl bezeichnete es als den Höhepunkt seiner Reisen, sich an Ort und Stelle über die Bünde der süddeutschen Bevölkerung zu unterrichten, damit er die verhinderten Wünsche und Anhänger, die ihm dabei entgegengebracht werden, mit den endemärsis herausgetretenen Bedürfnissen vergleichen könne. So ist ein Ziel, die Oberprüfung des Bolzes, der er immer mehr beunruhigen kann, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den dort bestehenden Bedürfnissen und den dort getroffenen Maßnahmen beeinflußt werden. Jetzt ist fast hundertprozentig sicher, daß der hessische Lebensmittelvertrieb mit dem neuen Anfang leicht bemerkbar ferne, nicht allzu stark in Anpruch zu nehmen. Der Minister des Innern gab ein Urtheil über die Lebensmittelverformung des Großherzogtums, die bei der gastrischen Lage Hessens fast von den umliegenden Bundesstaaten und den

Taglochner gesucht

sowie Mädchen

zum Anlernen für Zigarrenmacher u. Bidelmacherinnen

B. Bieker, Cigarrenfabrik

Kaiser-Allee 23.

zu verkaufen

2 soekete Hosen zu verkaufen

Peklmann, Greinerstr. 10

für Liebhaber

Weisse Hosen, Musterhosen u.

Mädchen zur Sicht & verkauf

L. Vogel, Schaffr. 10 11.

Wirkensam und nehmen an

Zugunsten des Roten Kreuzes

neben Altpapier auch verkauf

Glocken, Porz., Seide, Glasperle,

Metalle, Emaille, Holz, Papier,

Leinwand, Stoff, Papier, bestimmt

und andere Gegenstände o. Gold-

und Silbergeschäfte.

Blaukastelle L. Kringhardt

Rosa, Wolfenbüttel, Tel.

10. Vornahme nur noch in

unserem Lager, Reutstadt 17.

Cinaa neben Kaufmann

Wiederholung 4490

Säcke

Badisch und Saatkörper

sieht den höchsten Preis

S. M. S.

Wohnung: Reutstadt 21.

Lager: Sandgasse 10.

Gebragene Kleider,

Schuhe, Wäsche, Gold-

und Silberdienst, laut

an den höchsten Preisen

Jacob Ott, Rosen Haus 17.

Zins a. Biol. Louis, Johannes

Bisall, Blingherer, 1010778

Lebensmittel

jeder Art laut an guten

Preisen das 5201

Pädagogium, Ludwigstr. 72.

Verschieden 75

Der übernimmt wöchentlich

Aufzügung mehrere

Mille Zigarren?

bei Öffnung des Tabaks

Schriftl. Angab. um 1006

an den Gießener Anzeiger erb.

Gründl. Unterricht

in Maschinenschreiben

Stenographie

Buchführung

u. allen Handelsfächern

Tages- u. Abendkurse

Honorar Mk. 10.-

Anmeldung täglich

Kostenlos Stellen

vermittlung

Franz Vogt & Co., Baden

Gothestr. 32. Tel. 2054

iljea

Taglochner gesucht

sowie Mädchen

zum Anlernen für Zigarrenmacher u. Bidelmacherinnen

B. Bieker, Cigarrenfabrik

Kaiser-Allee 23.

zu verkaufen

2 soekete Hosen zu verkaufen

Peklmann, Greinerstr. 10

für Liebhaber

Weisse Hosen, Musterhosen u.

Mädchen zur Sicht & verkauf

L. Vogel, Schaffr. 10 11.

Die besten Preise

Reutstadt 17.

Die besten Preise

Bäder · Sommerfrischen
**** Erholungsheime ****

Bad - Nauheim

Unterhaltungen vom 23. bis 29. Juli 1916.

Dreimal täglich Konzert, vorm. i. der Kurhausanlage, nachm. und abends a. d. Kurhausstraße. Sonntag, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr, a. d. Kurhausstraße Konzert der Kurkapelle unter Mitwirkung des Neumann'schen Männer-Chors. Quartett aus Frankfurt a. M. Mittwoch Wohltätigkeitskonzert a. d. Kurhausstraße. Nachm. Doppelkonzert und Blumenverkauf. Abends Konzert mit Einlagen des Solo-Trompete Otto Richter aus Frankfurt a. M. Abendes die Blaueule.

Donnerstag abends 8 Uhr, im Sommertheater Siebentes Sinfoniekonzert der Kurkapelle unter Mitwirkung des Konzertorchester Graueule unter Leitung von Max Hirsch aus Berlin. Leitung: Kgl. Prof. Dr. Hans Wunderstein.

Samstag das Nachmittagskonzert u. Letz. d. Agl. Prof. Dr. Hans Wunderstein.

Veranstaltungen im Kurhausaal abends 8 Uhr:

Sonntag Theater: "Der Haie des Bräutleins". Montag Theater: "Ameil Warpen". Dienstag Theater: Abend des Kal. bayerischen Goldhanswielers Max Hofbauer (Wig. Humor. Satire). 5280

Mittwoch Theater: "Herzstötlicher Diener gesucht".

Freitag Theater: "Unter der blühenden Linde". Samstag Richard-Strauss-Abend. Mitwirkende: Frau Clara Friedel, Opernsängerin, Herr Nicola Seine-Winkel, Opernsänger, Herr Arthur Roth, Sopransolist, Herr Walter Sollin, Goldhanswielder.

Vorläufige Anzeige:
Sonntag, 26. Juli, nachmittags und abends a. d. Kurhausstraße Konzert der Kurkapelle.

Bad - Nauheim Hotel-Restaurant Gaudenz, Hauptstr. 6, Hotel, bürgerlich, Romantisch, Villa in Pension. Mittags- und Abendessen. Weihachtliche Abendmahl.

Kurort Miltenberg a. Main. Mod. Wohnungen, Villen, Bauämter, Postleitungen, Kommission, elektr. Licht, Sommer- und Winter-Schwimmbad, Schiffsstation, Sport- und Tennisplätze, Gymnastikum, Handelsläden mit einheim. Spezialitäten. Töchter: Institut für Forst- u. Kolonialläden. Nähliches Haushaltsgeschäft. 5216

Bad Brückenau · Villa Seibel Freundschaftliche, schöne Zimmer nach der Neuzzeit eingerichtet. — Schöner Garten und Aussicht vorhanden. 5216

Frau Ver. Seibel, Stadt Brückenau

Bekanntmachung.

Die Dienstreize des Lebensmittelamtes der Stadt Siegen beginnen ab vom Montag den 24. Juli 1916 ab in dem Geschäft des Charles Hennefage 39.

In Anwendung befindet sich: Mehl, Brot, Fleisch, Kartoffeln, Butter, Hefe- und Butterverarbeitung, sowie wegen Saisons und Buttermittelversorgung wodurch man sich an das genannte Amt wenden.

Sprechstunden: vormittags von 9–12 und nachmittags von 2–5 Uhr.

Technisches Institut Nr. 2020.

Gießen, den 21. Juli 1916.

Der Oberbürgermeister:

Bekanntmachung.

Unternehmern landwirtschaftlicher Betriebe, die Angehörige ihrer Familien eingetilgt haben, sowie ferner Kaufmannsbürokratie, im besonderen Handels-, Post- und Arbeitsamt, sowie in Kraft ihrer Verechtung, über als soziale Brötgerberei oder Mehl zu beantragen, haben die mit ihren Brötgerbereien, Bäckereien, Mehlwerken und der Exzise 1916 mindestens bis zum 1. Januar 1917 auszusteilen und als Selbstversorger eingesetzte werden müssen, werden aufzufordern, selbst einen diesbezüglichen Antrag auf dem Lebensmittelamt, Stanislaus 30, zu stellen.

Gießen, den 21. Juli 1916.

Der Oberbürgermeister.

Keller.

Fleisch-Verbrauchsregelung.

Auf die Fleischmarken im Rennwert von 25 Gramm täglich vom 24. bis 30. Juli 1916 können 75 Gramm Fleisch oder Fleisch- und Wurstwaren abgegeben werden.

Gießen, den 21. Juli 1916.

Der Oberbürgermeister.

Keller.

Bekanntmachung.

In das Genossenschaftsregister wurde heute bei der Landwirtschaftlichen Bezugs- und Abtagesgenossenschaft e. G. m. b. H. in Nonnenroth eingetragen: Der Landwirt Georg Nagel ist aus dem Vorstand ausgeschieden, und an seine Stelle ist der Landwirt Christian Seipp von Nonnenroth gewählt worden.

Hungen, den 17. Juli 1916.

Großherzogl. Amtsgericht Hungen.

Eisenbahn-Konsum-Verein Gießen, E. G. m. b. H. Ordentliche Generalversammlung am Montag, den 21. Juli 1916, abends 8 Uhr, im Unterrichtszimmer auf dem Bahnhof Gießen, Eingang vom Verkehrsamt aus.

Tagesordnung:

1. Erwahlung von Aufsichtsrat- und Vorstandsmitgliedern.

2. Berichtsreden.

Gießen, den 21. Juli 1916.

Der Aufsichtsrat.

Büttnermann, Weißer, Böschender.

Kollar.

Sonntag, den 21. Juli, vormittags 10 Uhr, eröffnet die Eisenbahngesellschaft Gießener Kollar in der Schule einen

Anfänger-Lehrgang in Selenographie

für Damen und Herren. Unterrichtsgeld 6 M. Anmeldungen an Herrn Hugo Koos.

5285

Original Sack'sche



neueste
Wendepflüge U. W.
Universalpflüge
Mehrscharpflüge
Hack- u. Häufelpflüge

Acker- u. Wieseneggen,
Düngerstreuer
Hackmaschine
Hederichspritzer

Deutsche Alemannia-Mähmaschinen

mit neuesten Tiefenchnittbalken

Getreide-Mäher, Garbenbinder, Pferderechen, Heuwender, Deichselträger, Vorderwagen, Schleifapparate, sowie alle Geräte für die Landwirtschaft in neuesten Ausführungen auf Lager

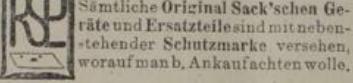
Produktions-Ausstellung

Kataloge kostenlos

Vertreter gesucht

M. Rosenthal

Liebigstrasse 13, Isen Fernsprecher 77



Sämtliche Original Sack'schen Geräte und Ersatzteile sind mit nebenstehender Schutzmarke versehen, worauf man b. Ankaufachten wolle,

Ernst Challier

Rudolph's Nach.

Siegen · Neuenweg 9 · Tel. 671

Musikalien- u.

Musikinstrumenten-Haus

Grammophone

Offizielle Verkaufsstelle der Deutschen Grammophon-Gesellschaft Berlin

5285

Neben der Siedlungssiedlung, Isen

1912 Oppenheimer Goldberg pro Flasche M. 2,50

1912 Oppenheimer Goldberg pro Flasche M.